

Der Humanistische Verband Berlin-Brandenburg stellt sich vor

Der HVBB ist eine überparteiliche Weltanschauungs-
gemeinschaft in der Tradition der europäischen
Aufklärung.

Der Verband entstand 1999 als Zusammenschluss
verschiedener humanistischer und freidenkerischer
Organisationen in Berlin und Brandenburg. Er ist
Mitglied im Humanistischen Verband Deutschlands
(HVD), der eine über 100-jährige Geschichte hat.

Der Verband vertritt die Überzeugung, dass
Menschen ein selbstbestimmtes und verantwort-
liches Leben ohne religiöse Dogmen führen können.
Humanistinnen und Humanisten orientieren sich
mit ihren Wert- und Moralvorstellungen an den
Menschenrechten.

Neben dem Lebenskundeunterricht hält der HVBB
eine Vielzahl kultureller und sozialer Angebote bereit.
Dazu zählen unter anderem die JugendFEIER und
die Patientenverfügung.

Welche Themen werden behandelt?

„Ich bin ich. Ich bin einmalig.“
Stärken und Schwächen

„Wie gut, dass ich Freunde habe“
Die Bedeutung von Freundschaften

„Menschen brauchen einander“
Die humanistische Lebensauffassung

„Bei euch geht es ganz anders zu“
Familien und Lebensformen

„Wenn ich mich über andere ärgere“
Fair streiten und sich vertragen

„Was mich glücklich macht“
Glück haben und glücklich werden

„Was wird da eigentlich gefeiert?“
Feste und Bräuche

„Fernsehwelten“
Wirklichkeit aus zweiter Hand

„Der passt doch nicht zu uns“
Außenseiter in Familie und Schule

„Ich muss immer an Opa denken“
Umgang mit Verlust und Trauer

„Kinder haben Rechte!“
– weltweit

**„In welchem Meer leben eigentlich die
Fischstäbchen?“**
Umwelt mit eigenen Sinnen begreifen

So erreichen Sie uns



**Humanistischer Verband
Berlin-Brandenburg**

**Humanistischer Verband
Berlin-Brandenburg e.V.**

Landesinstitut für Humanistische
Lebenskunde in Brandenburg

Büro Berlin:

Wallstraße 61–65

10179 Berlin

Telefon 030 613904-60

Telefax 030 613904-52

Büro Nauen:

Karl-Thon-Straße 42

14641 Nauen

Telefon 03321 450746

Telefax 03321 450747

hvbb-lku.hvd-berlin@humanismus.de

www.lebenskunde.de



**Humanistischer Verband
Berlin-Brandenburg**



Humanistische Lebenskunde in Brandenburg

Humanistische Lebenskunde - Was ist das?

Humanistische Lebenskunde ist ein freiwilliges Unterrichtsfach, das an den Brandenburger Schulen gleichberechtigt neben dem kirchlichen Religionsunterricht angeboten wird.

Lebenskunde wird ab dem Schuljahr 2007/2008 schrittweise für die Jahrgangsstufen 1–4 eingeführt.

Grundlagen des Lebenskundeunterrichts sind Erkenntnisse über Menschen, Natur und Gesellschaft sowie Lebensregeln, die auf weltlich-humanistischen Traditionen beruhen.

Der Unterricht ist orientiert an den Ideen und Werten von Selbstbestimmung, Verantwortung und Toleranz.

Was passiert im Unterricht?

Im Mittelpunkt des Unterrichts stehen die Schülerinnen und Schüler mit ihren Erfahrungen, Fragen, Interessen und Problemen, mit ihren Gefühlen und ihrer Gedankenwelt.

Der Unterricht befasst sich mit Inhalten wie Freundschaft, Kinderalltag und Erwachsenenwelt, Helfen und Verantwortung sowie mit Fragen nach dem Sinn des Lebens.

Gespräche, spielerische Übungen, Geschichten und Projekte helfen den Schülerinnen und Schülern, die eigenen Fähigkeiten und Bedürfnisse besser kennenzulernen und eigene Standpunkte aus nichtreligiöser, humanistischer Sicht zu entwickeln.

Dabei lernen sie auch, Menschen, die einen anderen kulturellen, religiösen oder weltanschaulichen Hintergrund haben, mit Toleranz und Respekt zu begegnen.

Wer kann teilnehmen?

Der Lebenskundeunterricht ist für alle Schülerinnen und Schüler offen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist bis zum 14. Lebensjahr eine schriftliche Anmeldung durch die Eltern.

Zurzeit kann der Unterricht erst an einigen Grundschulen in Brandenburg angeboten werden.

Wer ist für den Lebenskundeunterricht verantwortlich?

Für die Durchführung und Gestaltung des Unterrichts ist der Humanistische Verband Berlin-Brandenburg e.V. (HVBB) verantwortlich. Er qualifiziert die Lehrkräfte, erteilt den Lehrauftrag und übt die Dienst- und Fachaufsicht aus. Rechtliche Grundlage ist § 9 des Brandenburgischen Schulgesetzes.

Der Unterricht wird in der Regel mit zwei Wochenstunden erteilt. Der Rahmenlehrplan für das Fach ist im Internet unter www.lebenskunde.de veröffentlicht.

Anmeldung zum Lebenskundeunterricht

Name eines Erziehungsberechtigten

Name der Schülerin/ des Schülers

Geburtsdatum

Straße

PLZ/Ort

Schule

Klasse

Datum

Unterschrift der Schülerin/ des Schülers (ab 14 Jahre)

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Der Humanistische Verband Berlin-Brandenburg e.V. verwendet diese Daten nur für die organisatorischen Belange des Lebenskundeunterrichts. Für diejenigen, die über seine Arbeit informiert werden möchten, macht er dies gern und kostenlos.

Ja, ich möchte informiert werden.

Unterschrift

Bitte beim Lebenskunde-, Klassenlehrer oder im Schulsekretariat abgeben.

